I. **Anmeldung**

TOP: 2.0

Ältestenrat und Finanzausschuss mit Personal- und Organisationsausschuss

Sitzungsdatum 28.10.2015

öffentlich

Betreff:
Haushaltskonsolidierung Stufe 3,
hier: Übergeordneter Prozess Fuhrparkmanagement

Anlagen:
- Entscheidungsvorlage
- Beschlussvorschlag
- Anlage 1: Executive Summary
- Anlage 2: Prozesskostentabelle
- Anlage 3: Übersicht Einsparpotentiale
- Anlage 4: Terminplan Detailanalyse
- Anlage 5: Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.08.2014
- Anlage 6: Antrag der Stadtratsfraktion CSU vom 19.01.2015

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):
Die Optimierung des städtischen Fuhrparkmanagements wurde als übergeordneter Prozess im Rahmen der HHK 2009 Stufe 3 in die Haushaltskonsolidierung eingebracht. Mit der Untersuchung dieses Prozesses wurde das externe Beratungshaus EcoLibro beauftragt, das sich auf strategische und operative Mobilitätsplanung spezialisiert hat.

Als ein erster Schritt wurde eine Potenzialanalyse zur Bewirtschaftung des städtischen Fuhrparks im Bereich der PKW und Transporter (bis 3,5 t zulässiges Gesamtgewicht) durchgeführt und dabei der Bestand, der Bedarf und die Nutzung dieser Fahrzeuge untersucht und bewertet. Die Ergebnisse der Potentialanalyse liegen vor und auf dieser Basis wird die Durchführung einer Detailanalyse empfohlen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
siehe Beilage

1a. Finanzielle Auswirkungen:

☐ **Nein**	☐ **Noch offen, weil**
☒ **Ja**	

Kosten:

☒ noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr		davon pro Jahr	
davon investiv	€	☐	begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	☐	dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

☐ **Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

☐ **Ja** Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☐ **Nein**

☐ **Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

☐ **Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich

☐ **Ja** Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

☐ **Nein**

☐ **Ja**

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

☐ **Nein**

☐ **Ja:**

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

☐ **Ref. I / OrgA**

- ☐ Deckungsvorschlag akzeptiert
- ☐ keine Stellendeckung vorhanden
- ☐ Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

☒ **Ref. II / Stk**

- ☐ Deckungsvorschlag akzeptiert
- ☐ keine Haushaltsmittel vorhanden
- ☐ Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **SÖR**

☐

☐

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. I**

Nürnberg, 02.10.2015
Referat für Allgemeine Verwaltung

(5100)